

Medienmitteilung, 25. März 2024

Kinderspital Bethlehem behandelt Kinder aus dem Gazastreifen

68 Kinder aus dem Gazastreifen konnten ins Westjordanland reisen. Ein Team des Kinderspitals Bethlehem betreut sie medizinisch. Ärzte, Pflegende und Sozialarbeiterinnen leisten umfassende Hilfe.

Luzern/Bethlehem, 25. März 2024 - Mitte März traf eine Gruppe von 68 Kindern aus dem Gazastreifen in Bethlehem ein. Dort wurden sie in einer spezialisierten Einrichtung untergebracht und werden vom SOS-Kinderdorf betreut. Für ihre medizinische Versorgung ist das Kinderspital Bethlehem verantwortlich. Die beiden Organisationen verbindet eine lange Partnerschaft. «Nach der Ankunft der 68 Kinder hier in Bethlehem boten wir sofort unsere medizinische Unterstützung an», sagt Issa Bandak, Direktor des Kinderspitals. «Es ist selbstverständlich, dass wir uns um diese Kinder kümmern. Endlich können wir etwas für die unschuldigen Opfer des Gaza-Krieges tun.»

Es ist das erste Mal seit Beginn des Krieges am 7. Oktober 2023, dass Personen aus dem Gazastreifen ins Westjordanland evakuiert werden konnten. Die Kinder lebten zuvor in einem Haus der Organisation SOS-Kinderdorf in Rafah.

Zwei Ärzte, drei Pflegende und eine Sozialarbeiterin des Kinderspitals Bethlehem haben die Kinder nach ihrer Ankunft medizinisch untersucht und psychosozial betreut. Die Versorgung des Spitals umfasst zudem ein Gesundheits-Check-Up sowie die kostenlose Abgabe von Medikamenten.

Das Kinderspital Bethlehem versorgt zudem eine Gruppe von Kindern aus dem Gazastreifen, die bei Kriegsausbruch in israelischen Spitälern in Behandlung waren und nicht mehr nach Hause zurückkehren konnten. Insgesamt sieben Kinder werden nun im Kinderspital nachbetreut.

Das Kinderspital Bethlehem arbeitet eng mit dem palästinensischen Gesundheitsministerium zusammen und steht für die weitere Behandlung kranker Kinder aus dem Gazastreifen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch und www.cbh.ps

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland seit 60 Jahren. Zehntausende Kinder und Babys werden jährlich stationär oder ambulant behandelt. Die Eltern sind eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder eingebunden und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Das Kinderspital entwickelt sich stets weiter. Es unterhält u.a. die einzige pädiatrische Intensivmedizin im Westjordanland und bietet pädiatrische Subspezialitäten an. In den kommenden Jahren ist die Eröffnung einer Tageschirurgie geplant.

Das Spital ist ganz unter lokaler Führung und bietet 250 Mitarbeitenden ein Auskommen. Es stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist führend bei der Ausbildung von Ärztinnen, Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin. Nur dank Spenden kann das Kinderspital Bethlehem seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Medieninformation

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khb-mail.ch, Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt
paul.padrutt@padruttpr.ch, Tel. +41 78 721 88 55